

August—November

AUSGABE 3/26



EV. GESAMT- KIRCHENGEMEINDE BRÜCK (MARK)

● BRÜCK ● ROTTSTOCK ● GÖMNIGK ● TREBITZ ● NEUENDORF

www.kirche-brueck.de



GEMEINDEBRIEF

ONLINE-AUSGABE

Angedacht

„Wir müssen mal reden – über Selbsthass“

Selbsthass ist die Gegenseite von Selbstoptimierung. Das ist meine These. Früher wurden die Frauenmagazine liebevoll belächelt, die auf ihren Seiten erst das Abnehmen für den Traummann, dann Torten backen für Feste und weiter hinten im Heft die effektive tägliche Hausarbeit beschrieben. Heute wird das ergänzt von Karrieretipps, und natürlich habe ich die Modewelt und das Schlafzimmer vergessen.

Auf Instagram und TikTok werden unsere Kinder, Enkel und zunehmend auch wir selbst, erschlagen von Vollzeitprofis, die alle die Selbstoptimierung predigen: „Ein guter Mensch reißt sich zusammen, ein erfolgreicher Mensch arbeitet lebenslang an sich. Und ja, auch Freizeit will gut genutzt sein!“ Sprachen, Musik, Abneh-

men, Muskelaufbau, Putzen, Haushaltstricks und Kochnischen. Jedes Kurzvideo verspricht Perfektion in effektiver Zeit. Ein guter Mensch ist ein perfekter Mensch. Das ist das Menschenbild – und damit habe ich ein Problem!

Oft wird Christen ja nachgesagt, unsere Lehre hätte keinerlei Alltagsrelevanz. Nun denn, prüfen wir diesen Ansatz doch einmal anhand dieses Themas.

Ein Menschenbild, das Selbstoptimierung als normal darstellt, ernährt sich von einem gefährlichen Bild in unseren Köpfen: „Ich reiche nicht.“ Der Anspruch ist hierbei mein Problem: Ich kenne Schülerinnen und Schüler, die sich verletzen, weil sie nicht mehr wissen, wohin mit ihrer Ohnmacht. Schon wieder keine Disziplin gehabt, schon wieder versagt. Der Frust muss dann irgendwo hin. Eine Mutter, die nach 12 Wochen immer noch keine gute Figur hat?

Also wirklich. Tragisch. Selbsthass ist die andere Seite der Münze. Jetzt erst recht. Rumgammeln, Herumfressen, nur noch auf dem Sofa liegen – und sich dennoch als Versager fühlen. Willkommen im 21. Jh.

Wer kaum Disziplin aufbringt oder schlichtweg keine Kraft mehr hat, fällt allzu oft in den Modus des Selbsthasses. Und dann sollen es die teuren Abos bringen und die Gurus richten.

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“, heißt es im Evangelium des Markus (Mk 12,31). Erst die Postmoderne kam darauf, dass es sich lohnt, auch mit sich selbst liebevoll umzugehen. Der Nächste, ja, das darf ich auch selbst sein! Ich darf mich selbst lieben. Wir sind Kinder Gottes. Wir alle sind Spiegel Gottes – das ist das christliche Menschenbild. Und wer mit Ma-

gersucht oder Völlerei kämpft, dem hilft es nicht, nach mehr Disziplin oder mehr Kraft zu schreien. Denn: Unsere Kraft kommt von Gott dem HERRN. Das löst nicht alle Probleme, bestimmt nicht. Das schreibt ihre Pfarrerin, die unter einer Essstörung leidet. „Wo ist denn da jetzt Gott?!“, das habe ich mich so manches Mal gefragt. Und auf eine quasi magische Hilfe gewartet. Gott ist kein magischer Schalter. Aber Gott sitzt da, neben dem Kühlschrank, mag er nun leer oder voll sein. ER streichelt unser Haar und versichert uns: „Du bist in Ordnung, so wie ich dich geschaffen habe, und mit allen Dämonen, die dir im Laufe deines Lebens begegnet sind.“ Ich habe neulich beim Beten eine wichtige Eingebung von Gott erhalten: Ich habe Kraft, jede Menge, ich richte sie nur wie ein Schwert gegen mich selbst. Habe ich etwas schlecht hinbekommen oder zu

viel gegessen, dann bringt mich meine Verachtung auf mich selbst dazu, mich noch tiefer reinzureiten. Verachtung ist Hass. Und Jesus Christus nicht am Kreuz gestorben, damit ich mich selbst hasse. Oh nein, Jesus Christus versteht unseren Hunger auf das Leben – ganz ohne Instagram und TikTok. Und Gott schenkt uns Kraft, uns selbst liebevoll anzusehen, wenn wir IHN darum bitten. Ich habe Gott jahrelang von meinem Kühlschrank ferngehalten, und mehr Disziplin sollte er mir geben. Stattdessen hat Gott mir Einsicht geschenkt: All das, was mich ausmacht, meine Schwächen und Stärken, meine Narben, das ist wertvoll. Wie viel Kraft in diesen Hass geht, das ist schon unglaublich. Und schöne Bilder von anderen richten es da nicht. Das wollte ich gerne mit Euch teilen, denn es ist mir wertvoll geworden. Und wer kulturgeschichtlich bewandert ist, der erkennt natürlich, dass unsere

moderne Selbstoptimierung das Resultat evangelischer Werteethik des 19. Jh. ist. Aber das führt jetzt hier zu weit...

Bleibt behütet in der Macht Gottes

Eure Ines Jäger



Aus der Gemeinde...

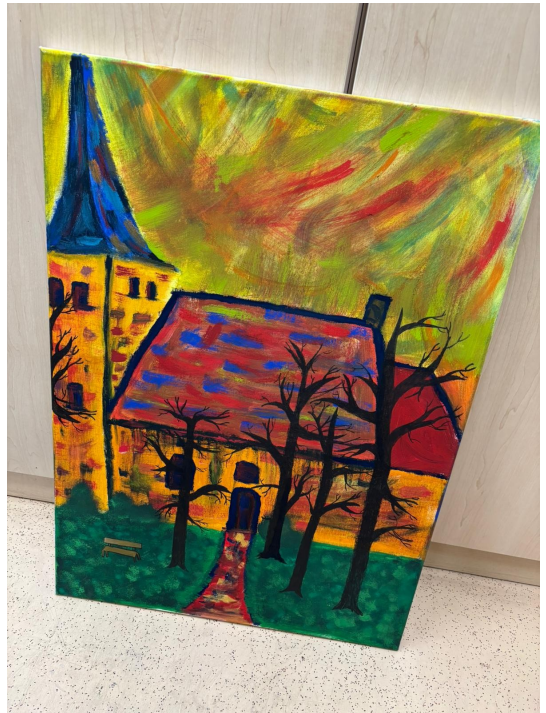
„Gebetskirche Rottstock – Kirche als besonderer Ort“

Kirchen sind Orte der Gottesbegegnung. Auch – und manchmal gerade – außerhalb der Gottesdienstzeiten. Unsere Kirchen sind weit- aus häufiger in Benutzung als der Gottesdienstplan den Anschein erwecken mag. Sie sind Orte der Begegnung zwischen Mensch und Gott, Oasen der Ruhe.

Seit einigen Monaten wohnt eine Gebetsmissionarin im ehemaligen Pfarrhaus Rottstock. Was liegt also näher, als die Kirche in Rottstock einmal als „Haus des Gebetes“ wahrzunehmen. Segnungsabende, Gebete mitten am Tag oder Orgelmusik, während andere Blumen gießen. Sylke Thermer steht für Offene Kirche, mitten am Wegesrand einer Kleinstadt.

Halten Sie die Augen offen – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ines Jäger



Joy-Celine Schmidt



Aus der Gemeinde...

Rückblick: „Pfingstmontag auf Fahrrädern“

Ja, es deutete sich schon an, dass es ein heißer Sommer wird, als am Pfingstmontag die Ortskirchengemeinde Gömnigk zur jährlichen Radtour einlud. In den vergangenen zwei Jahren jeweils an Christi Himmelfahrt, wollte die Gemeinde mit dem neuen Termin auch ein paar Männer zur Ausfahrt locken. Und tatsächlich fand sich ein Gömnigker, der an der dreistündigen Tour bei etwa 30 Grad teilnahm. Los ging es in Gömnigk, über das Brücker Gewerbegebiet auf den Feldweg hinter der Lindenstraße zum Schöpfwerk, weiter zur Kirche Neuendorf, wo auf die Teilnehmer eine gemütliche und reichhaltige Kaffeetafel im Schatten wartete, über die Lambertuskirche, in der Pfarrerin Jäger mit Witz und Spannung kundtat, wie die arme Kirchengemeinde Brück ihre große vierhundert Kilogramm schwere

Kirchenglocke vor etwa dreihundert Jahren an Rottstock verkauft hatte, deren zweite Glocke gerissen war. Mit dem Geld wurde in Brück der marode Kirchturm saniert. Leider hatte Rottstock auch nicht allzu lange etwas von der Brücker Glocke, da sie im zweiten Weltkrieg Schrottsammlern zum Opfer gefallen war. Heute tönen wieder die Glocken in Rottstock und in Brück im satten Klang.

Klar, dass bei der Hitze nicht nur in den Kirchen Pausen eingelegt wurden, sondern auch entlang der Strecke. So wurden an schattigen Plätzen kurze Andachten und Gebete gehalten und die Teilnehmer verschiedentlich zum Mitmachen aufgefordert. Ich glaube allen hat der Ausflug gut gefallen und wir Gömnigker sind ermuntert, die Radtour am Pfingstmontag zu wiederholen. Gern auch auf Einladung einer der anderen vier Ortskirchen.

Ein ganz großes Dankeschön geht an die Neuendorfer Kuchenbäckerinnen und die weiteren fleißigen Helfer, die selbst auf die Radtour verzichteten, um uns einen gebührenden Empfang zu bereiten. Dankeschön auch an die Pfarrerin Ines Jäger und Frau Sylke Thermer, die dafür sorgten, dass auch ältere Kirchenglieder per PKW an der Radtour teilhaben konnten und durch kurze spannende Beiträge die Tour bereicherten.

Marion Jahn

für die Ortskirche Gömnigk



Aus der Gemeinde...

„Advent ist nicht Weihnachten“

In großen Schritten nähert sich auch dieses Jahr wieder das Weihnachtsfest. Noch nie habe ich eine derartige Hektik in der Adventszeit gefühlt wie hier im Fläming. Gefühlt jede Woche finden Highlights in der Adventszeit statt, die Sehnsucht nach Wärme und Heimeligkeit wächst bis alle Kraft – puff – am 25.12. zu verpuffen scheint. Besonders nachgegangen ist mir ein Gespräch nach einem Adventsgottesdienst. Wo die bekannten Lieder seien, weshalb die „depressive“ Grundstimmung, so fasse ich es jetzt einmal zusammen. Die bekannten Lieder waren übrigens die üblichen Weihnachtslieder; das liturgisch vorgesehene Verlöschen der Osterkerze und die innere Einkehr muteten anscheinend fremd an.

Es gibt zwei Fastenzeiten im Kirchenjahr. Vor Ostern und vor Weih-

nachten. Evangelische Christen haben seit Martin Luther selbstverständlich „die Freiheit eines Christenmenschen“, diese Zeit auszugestalten wie es ihrem persönlichen Glauben zuträglich ist – im Unterschied zur Lehre im orthodoxen und im römisch-katholischen System. Aber ist die (im Übrigen sehr US-amerikanische) Vermischung von höchstem christlichen Fest und kommerziellem Festschmaus vielleicht doch dem Glauben weniger zuträglich als angenommen? Unsere Altvorderen kamen zu dem Schluss, dass erst das Nachdenken über die dunklen Tage im Leben, das Fest so richtig zum Glänzen bringt. Wir feiern erst und fallen dann in ein Loch.

Ich habe mich unter meinen Kolleg:innen umgehört, und habe festgestellt, dass Weihnachten hier in der Region gefühlt vom 1. Advent bis zum Heiligen Abend reicht. Danach ist Weihnachten zu Ende. Alle

sind müde und fertig, im Januar ruhen wir uns alle aus. Dabei beginnt die Weihnachtszeit erst am 24.12. und reicht dann bis in den Februar hinein. Mitten hinein in die kälteste Zeit des Jahres leuchtet das weihnachtliche Licht. Vielleicht haben Sie sich einmal gefragt, warum um Himmels willen die Müllabfuhr die Weihnachtsbäume erst so spät abholt. Tatsächlich sind sie die letzten in der Region, die diesen Termin an das christliche Ende des Weihnachtsfestes koppeln. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich muss darüber schmunzeln.

Feiern Sie privat bitte, wie Sie möchten. Aber was bedeutet das für unsere Gottesdienste? Ist Kirche nicht gerade der Ort, in der sich gegen den Zeitgeist das Wort Gottes gehalten wird? Aber was bedeutet das, wenn einfach keiner kommen mag? Andererseits sind einige vielleicht gerade auf der Suche nach Orten der Ruhe inmitten des Trubels – und

stoßen dann auf eher unbekannte Lieder, die von Buße und innerer Umkehr singen lassen. Dieses Jahr bieten wir verschiedene Gottesdienste an – einige bewusst als Gegenprogramm als klassische Fastengottesdienste. Daneben finden Sie aber selbstverständlich auch bekannte Lieder in wohliger Atmosphäre. Also freuen Sie sich auf die Adventszeit 2026 – egal wie weihnachtlich sie sich daran bereits fühlen. *Gott sei mit uns immerdar!*

Ines Jäger



Aus der Gemeinde...

„Meine Krankheit und ich: Ein persönlicher Blick“

Um Gerüchten vorzubeugen: Einige von Ihnen haben es gehört, andere in meinem WhatsApp-Status gesehen, ich bin mitten im Pfarrkonvent umgekippt und für eine Woche ins Krankenhaus nach Brandenburg an der Havel gekommen. Auch danach ging es mir schlecht, so als hätte mir jemand die Batterie ausgebaut. Inzwischen hat sich mein Magen-Darm-Trakt wieder eingependelt. Sylke Thermer und Janine Schmidt haben das Pfarramt währenddessen „geschmissen“. Einige Dinge sind naturgemäß liegen geblieben oder ich habe sie eben doch vom Krankenbett aus versucht, zu lösen. Ich danke allen für Ihre Geduld mit mir – und verspreche, dass ich zukünftig besser auf meinen Körper aufpassen werde. Beispielsweise koche ich jetzt wieder vernünftig, so wie es mir von Hause aus beigebracht wurde. Und durch den

Schrecken, dass mein Darm bei der Verdauung komplett aussteigt, hat Gott mir die Gnade geschenkt, dass meine übermäßig genutzte Süßigkeitenschublade inzwischen geschlossen bleibt. Nichts gegen Süßigkeiten, aber unkontrolliertes Hineinschlingen ist wenig heilig – und wie sich herausstellt auch bei manchen Menschen unglaublich gefährlich.

In der Rubrik „Angedacht“ hatte ich es bereits angesprochen: Das moderne Leben.

Stress ist ungesund, das haben viele von uns inzwischen ge-

lesen und gehört. Aber wie damit sinnvoll umgehen? So täglich, nicht nur in netten Videos oder kurzen



Kommentaren. Das Leben frisst Kraft. Und wenn wir uns selbst dafür verurteilen, dass wir nicht hübscher, schlanker, sportlicher, erfolgreicher, disziplinierter... sind, dann liegt – je nach Charakter – der Selbsthass nicht weit. Klassisch ist der morgendliche Blick auf Waage und Spiegel, um dann „erst recht“ viel zu essen, weil sich fasten eh nicht lohnt, man „die Quälerei nicht durchhält“ und sowieso „sich ja wohl mal etwas leisten kann“. Ist der Grund Verachtung des eigenen Lebens, habe ich mich im Grunde besonders effektiv von Gott abgeschnitten. Verachte ich mich und mein Leben, zieht das Lebenskraft. Und diese Kraft soll mir Gott dann bitte durch Gebet wiedergeben – „JETZT, SOFORT! Oder gibt es Gott gar nicht? Alles Einbildung? Warum geht es mir nicht besser als Nicht-Gläubigen?“ Und Gott sah und sprach: Deine Sünden sind Dir vergeben, mein Kind (nach Lukas 5,20). Und genau das ist mir pas-

siert: Die Zeit in meiner Krankheit habe ich nutzen dürfen, um Gott und mich selbst tiefer kennen zu lernen. Denn Glauben ist ein lebenslanger Prozess. Und dazu gehören (leider) auch



Krankheit und fehlende Kraft. Also freuen Sie sich in Zukunft auf eine etwas fittere Pfarrerin – und sprechen Sie mich gerne an!

Ihre Ines Jäger

Kinderseite...

„Hörspielprojekt: Die Geschichte von Mose wird hörbar „

Am 20.6.2026 fand in der Rottstocker Kirche unser Hörspielgottesdienst statt.

Ich fand unser Hörspielprojekt richtig spannend. Am Anfang wusste ich gar nicht, wie ein Hörspiel überhaupt entsteht und wie viel Arbeit in einem Hörspiel steckt. Aber dann haben wir gemeinsam mit Maria die Geschichte von Mose kennengelernt und sie in unserem Tonstudio aufgenommen.

Für manche Klänge haben wir Dinge benutzt, auf die ich nie gekommen wäre: Schuhe, einen Strohbesen und sogar einen WC-Pümpel. Es hat richtig Spaß gemacht herauszufinden, wie sich der Nil, die Schafe oder die Schlange von Mose anhören könnten. Maria hat uns immer wieder Mut gemacht und darauf geach-

tet, dass jede und jeder mitmachen konnte.

Nach den Aufnahmen war für uns die Arbeit eigentlich vorbei – aber für Maria ging sie erst richtig los. Sie hat alle Stimmen und Geräusche zusammengeschnitten, Musik und Klänge eingefügt und daraus unser Hörspiel gemacht.

Am aufregendsten war für mich der Hörspiel-Gottesdienst. Als wir in die Kirche kamen, standen dort Liegestühle und es gab Popcorn. Wir haben uns in die Liegen hingelegt, die Augen geschlossen und unser eigenes Hörspiel angehört. Es war ein tolles Gefühl, die Geschichte so zu hören, wie wir sie gemeinsam aufgenommen hatten.

Als am Ende alle geklatscht haben, war ich richtig stolz. Es war schön zu merken, dass den Eltern, Großeltern und allen anderen Gästen unser

Hörspiel gefallen hat.

Danke, Maria, dass du diese tolle Idee hattest und mit uns umgesetzt hast!

Ps: Ihr findet unser Hörspiel auf Youtube bei der Suche nach kiSeB (kirchliche Schallereignisse Brück)🔍



Lea Berlin



Vorausblick auf...

„kiSeB“

Liebe Gemeinde,

am 26.06.2026 war es soweit: Wir sind online gegangen!

Wir? Das Tonstudio in Brück!

Das Hörspielprojekt ist abgeschlossen und es ist ein super cooles Hörspiel entstanden. Das wollen wir natürlich nicht für uns behalten, sondern mit euch teilen!

Ab sofort könnt ihr all unsere Veröffentlichungen auf YouTube hören und sehen. Auch auf Instagram sind wir jetzt aktiv. Dafür brauchte das Tonstudio natürlich auch einen Namen – und da wir nicht nur Hörspiele erstellen (ja es sind weitere geplant!), sondern auch an einem Podcast arbeiten und vielleicht noch andere Projekte verfolgen, kann man das alles super zusammenfassen unter dem Begriff „Schallereignisse“.

Dementsprechend ist unser Tonstudio der Ort für „kirchliche Schallereignisse Brück“ oder kurz „kiSeB“. Alles über das kiSeB und die Produktionen findet ihr auf YouTube und Instagram unter dem Namen „kiSeB26“.

Also seid gespannt auf kommende

Projekte und haltet euch auf dem Laufenden in dem ihr uns auf YouTube und Instagram folgt.

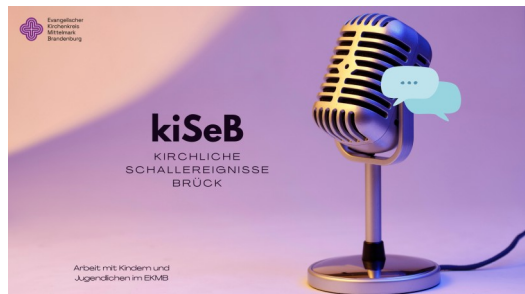
Der Podcast-Start ist ab September geplant. Unser Ziel ist es, zweimal im Monat eine Folge zu veröffentlichen. Das nächste Hörspiel startet im Januar 2027 mit der Aufnahme und die Veröffentlichung wird dann wieder zum Schuljahresende mit einem Gottesdienst sein.

Du hast Lust ein Teil des kiSeB zu werden? Dann melde dich bei mir:

Gemeindepädagogin Maria Zesche

Telefon: 0162 60 68 460

Mail: maria.zesche@gemeinsam.ekbo.de



Gemeindebrief Ausgabe 4

**Erscheinungsdatum
Dezember 2026**

Vorausblick auf...



Familienkirche



TERMINE:
2. SONNTAG IM MONAT UM 10:30 UHR
13.09. IN ROTTSTOCK
11.10. IN BRÜCK
08.11. IN BRÜCK
12.12. IN ROTTSTOCK (ACHTUNG! SAMSTAG!)

Vorausblick auf...

BJÖRN CASAPIETRA®

"in beseeltem Vortrag"
★★★★★
MEININGER TAGEBLATT

"beeindruckende Klangfülle und Momente der Gänsehaut"
★★★★★
MAINZER ALLGEMEINE ZEITUNG

DIE SCHÖNSTEN
Himmelslieder 2.0
DIE ERFOLGSTOURNEE

04. Brück

September St. Lambertuskirche

2026

Freitag

18 Uhr

Karten:

Pfarramt, Str. des Friedens 35, Tel: 033844 / 517 30

Belziger Baustoffhandel Brück, Thomas-Müntzer-Str. 2, Tel: 033844 / 7940

Tourismus-Inform. Beelitz, Poststr. 15, 14547 Beelitz, Tel. 033204 / 391 55

deutschlandweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen

www.eventim.de
Bestell-Hotline:
018 06 57 00 70
oder: ticketdirect -
Karten selbst drucken

Vorausblick auf...



KLASSIK

BEI

KERZENLICHT

DAS KONZERTHIGHLIGHT!



VIOLINEN - TALENT

PAUL DARMITS

STRAUß ★ VERDI ★ VIVALDI

★ ROCK- UND POPMUSIK ★

★ MUSICAL- UND FILMMUSIK ★

FR, 11.09.2026

BRÜCK

EV. LAMBERTUSKIRCHE

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Ev. Pfarramt (Brück)
Straße des Friedens 35
Tel. 033844 / 51730

Belziger Baustoffhandel
Thomas-Müntzer-Str. 2
Tel. 033844 / 7940

Telefonische
Kartenbestellung:
0162 / 6900559

VVK: 20€
AK: 25€

eventim

www.eventim.de



Kasualien...

Beerdigungen mit kirchlichem Geleit

In Online-Ausgabe gesperrt

Gottes Segen sei um euch in Eurem Todesschlaf. Amen!

Taufen und Konfirmationen

Taufe

Wir begrüßen ganz herzlich Tom Philipp Skupin in unserer Gemeinde! Er wurde am 24. Mai in der St. Lambertuskirche unter dem Willen Gottes und Zeugen getauft!

Jubelkonfirmationen

Kurz vor den Herbstferien feiern wir auch dieses Jahr unsere Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden. Hatten Sie vor 25, 30, 50 oder 65 Jahren Konfirmation und Lust, das noch einmal zu feiern?

Dann melden Sie sich doch bitte. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen, da unsere Kirchenbücher nicht vollständig sind. Wenn Sie sich also an andere Namen erinnern, geben Sie uns bitte Bescheid.

11.00 Uhr in Rottstock | 17. Oktober 2024

11.00 Uhr in Brück | 18. Oktober 2024

Konfirmation 2026 auf der vorletzten Seite dieses Heftes!

Kasualien...

Ehrengedurtstage

(Genannt sind Geburtstage zwischen dem 16. Juli und dem 1. November 2026. Ab 70 nennen wir Geburtstage im 5-Jahresabstand und jährlich ab 80.)

Den 70. Geburtstag feiern

Den 90. Geburtstag feiern

Den 75. Geburtstag feiern

Den 80. Geburtstag feiern

Hinweis: Sie vermissen einen Namen? Es gibt in unseren Orten Kirchenmitglieder, die anderswo gemeldet sind. Und manche unserer Gemeindeglieder haben aus Datenschutzgründen einen Sperrvermerk im Meldesystem und erscheinen daher nicht in unserer Datenbank.

Das trifft bei Ihnen nicht zu, Sie sind aber trotzdem nicht aufgeführt? Sprechen Sie uns gerne an!

Den 85. Geburtstag feiern

Herzliche Glück- und Segenswünsche auch für

In Online-Ausgabe gesperrt

Von unserer Gebetsmissionarin...

"Heißer Draht" zu Gott ...?

Gebet Teil 8

In der letzten Ausgabe hat Ines Jäger in meinem Namen über die Herausforderungen an den entscheidenden Punkten des Lebens geschrieben und von meiner Entscheidung erzählt, meine zunehmend pflegebedürftige Mutter zu mir zu nehmen.

Inzwischen sind fast drei Monate vergangen, und die Dinge pendeln sich ein.

Pflegedienst, Tagespflege bei der AWO, dazwischen gemeinsames Leben, Hilfestellung bei den alltäglichen Dingen, unterbrochen Nächte - gemeinsames Lachen über so manche komische Situation.

Und nicht zuletzt das Kennenlernen der eigenen Grenzen ...

Und mittendrin immer wieder die Frage, wie ich den "heißen Draht",

meine Verbindung mit Gott im Gebet aufrecht erhalten und in meiner Berufung als Gebetsmissionarin wachsen kann.

Eine spannende Reise in - wieder einmal - neues Land.

Vieles ist unwägbare. Das ist das Leben.

Aber eines kann ich mit Sicherheit sagen: GOTT ist mittendrin.

Seien Sie gesegnet!

Ihre Sylke Thermer



Sie haben die Möglichkeit, die Arbeit von Sylke Thermer zu unterstützen:

Spendenkonto

Kontaktmission e.V.

IBAN DE34 6229 0110 0513 8230 00

BIC GENODES1SHA

Verwendungszweck Spende Thermer, 31122

+ Postadresse des Spendenden

(Adressangabe, wenn Spendenbescheinigung gewünscht)

Pastorin Sylke Thermer gestaltet mit Pfarrerin Ines Jäger gemeinsam im Pfarrteam die Gemeindearbeit. Ines Jäger ist dabei von der Landeskirche angestellt, während Sylke Thermer ihr Gehalt über Spenden finanziert. Sie vertritt damit unseren freikirchlich gestalteten Teil unserer Gemeinde. Für Fragen steht das Pfarrbüro zur Verfügung!

Impressum

©Alle Rechte vorbehalten
Herausgeber: Evangelisches
Pfarramt Brück
Endredaktion: Ines Jäger (ViSdP)
Mail: pfarramt.brueck@ekmb.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei O-
esingen
Auflage 1000 Stk., vierteljährlich
Bezugspreis: kostenlos



Danksagung

Vielen Dank allen von euch, die mithelfen und anpacken, um Kirche zu gestalten!

Tragen, Aufbauen, Chorarbeit, Geburtstagsbesuche, hinter und vor den Kulissen: einfach nur danke. Ohne euch, können wir hier einpacken!

Euer Pfarrteam

Gottesdienste und Konzerte...

Datum	Was?	Wo & Wann?	Informationen
Sonntag, 2. August 9. So. n. Trinitatis	Sommer-Gottesdienst	10.30 Uhr Brück	<i>locker & leicht im Kühlen sitzen und moderne Lobpreislieder singen</i>
Sonntag, 9. August Israelsonntag	Sommer-Gottesdienst	10.00 Uhr Neuen-dorf	Sommer auf dem Dorf—oder: was Israel mit uns zu tun hat...
Montag, 10. August	Eröffnungsgottesdienst Jugendwoche in Brück	20.00 Uhr St. Lambertuskirche Brück	Jugendgottesdienst um 20.00 Uhr, offen für alle!
Sonntag, 16. August 11. So. n. Trinitatis	Auftakt-Gottesdienst Kinderbibelwoche	10.30 Uhr Rottstock	Leben mit Gott: Egal wo, Hauptsache bunt (das Buch Esther)
Samstag, 22. August	Titanen—das Turnier!	Agrarhof Haseloff (Zugang über Luisenstraße in Brück)	<i>Pfarrerin Ines Jäger ist auf dem Gelände, kommt doch auch vorbei...</i>

Gottesdienste und Konzerte...

Datum	Was?	Wo & Wann?	Informationen
Sonntag, 23. August 12. So. n. Trinitatis	Abschluss-Gottesdienst Kinderbibelwoche mit Segen Kartoffelfest Haseloff	10.30 Uhr Rottstock Kartoffelfest	Mit Segen ins neue Schuljahr starten Wir feiern 35 Jahre Betrieb Haseloff und haben als Gemeinde ein kleines Programm für junge Menschen
Sonntag, 30. August 13. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Kaffee und Kuchen	14.00 Uhr Trebitz	Wenn möglich, bitte eigene Tassen & Teller mitbringen
Freitag, 4. September	Konzert, St. Lambertus Björn Caspietra Die schönsten Himmelslieder 2.0	18.00 Uhr Beginn	Werbung hier im Heft!
6. September 14. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Diakoniesonntag	9.00 Uhr Neuen- dorf 11.00 Uhr Bad Belzig	mit Dr. D. Sitzler-Osing (Pfn. In Lütte)

Gottesdienste und Konzerte...

Datum	Was?	Wo & Wann?	Informationen
Freitag, 11. September	Konzert Candle-Light	19.00 Uhr St. Lambertus	Werbung hier im Heft!
Sonntag, 13. September 15. So. n. Trinitatis	Familienkirche	10.30 Uhr Rottstock	Mit Maria Zesche
Dienstag, 15. September	17.00 Uhr Orgel-Trio	St. Lambertus 17.00 Uhr	Seltenes Juwel: Der Orgel St. Lambertus werden Töne entlockt; wir sammeln für einen guten Zweck (Ukrainehilfe)
Samstag, 19. September	Kinderfest Neuen- endorf	14.00 - 19.00 Uhr	Unter Federführung des Heimatvereins Neuen- dorf e.V. beteiligen auch wir uns am Programm
Sonntag, 20. September 16. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Taizé- Gottesdienst	10.00 Uhr Gömnigk 19.00 Uhr Rottstock	 Kerzen und Segen mit Sylke Themer

Gottesdienste und Konzerte...

Datum	Was?	Wo & Wann?	Informationen
Dienstag, 22. September	Gesprächsforum AG Struktur	19 - 21 Uhr im KiZ Lehnin (Goethestr. 14, Lehnin)	Es geht um die Pfarrstellenbeset- zung in den nächsten Jahr- zehnten; alle Ge- meindeglieder sind herzlich ein- geladen, mitzure- den
Sonntag, 27. Sep- tember Erntefest der Stadt	Erntefest der Stadt Brück Dankesstationen Kirche Brück	11.30 Uhr Rottstock Während des Ern- tefestes in Brück	Mit Kita Hasen- bande, anschlie- ßend: Erntefest- umzug der Stadt Brück
Sonntag, 4. Okto- ber Erntedank	Erntedank- Gottesdienst Erntedank- Gottesdienst	10.00 Uhr Neuen- dorf 14.00 Uhr Göm- nigk	Wer eine Spende im Gottesdienst abgibt, erhält ei- ne Waffel :-)
Freitag, 6. Okto- ber	Taizé-Andacht	19.00 Uhr Rottstock	Mit Sylke Ther- mer

Gottesdienste und Konzerte...

Datum	Was?	Wo & Wann?	Informationen
Sonntag, den 11. Oktober	Erntedank-Gottesdienst	9.00 Uhr Trebitz	
	Familienkirche	10.30 Uhr Familienkirche Brück	mit Maria Zesche
	15.30 Uhr Konzert Brücker Musikern	Kirche Rottstock	Das Anschlusskonzert zu 775 Jahre Gömnigk und Trebitz in voller Länge! Um Spenden wird gebeten
Samstag, 17. Oktober	Jubelkonfirmation	11.00 Uhr Kirche Rottstock	+ anschließend zu Borgmanns
Sonntag, 18. Oktober 20. So. n. Trinitatis	Jubelkonfirmation	11.00 Uhr St. Lambertuskirche Brück	+ anschließend zu Borgmanns
Sonntag, 25. Oktober	Onlinegottesdienst		

Gottesdienste und Konzerte...

Datum	Was?	Wo & Wann?	Informationen
Sonntag, 1. November	Lutherfilm 2004	19.00 Uhr St. Lambertuskirche Brück	Popcorn und Getränke werden gereicht
Samstag, 7. November	Kreissynode	Die gewählten Vertreter sind für Sie im KiZ Lehnin von 9—17 Uhr	Das „Parlament“ der Kirche auf Kreisebene
Sonntag, 8. November <i>Kanzeltausch der Region „Kirche an der Plane“</i>	Gottesdienst mit Totengedenken	9.00 Uhr Trebitz	mit Jörg Frenzel
	Gottesdienst mit Totengedenken	9.00 Uhr Gömnigk	mit Sylke Thernmer
	Gottesdienst mit Totengedenken	10.30 Uhr Neuendorf	mit Jörg Frenzel
	Familienkirche	10.30 Uhr Gemeindehaus Brück	mit Maria Zesche

Gottesdienste und Konzerte...

Datum	Was?	Wo & Wann?	Informationen
Freitag, 13. November	Theologischer Salon: Interaktiver Vortrag mit Diskussion	18.30 Uhr Brück (Gemeinderaum)	Bedeutung der <i>Confessio Augustana</i> gestern und heute: Wie politischer Streit versöhnlich enden kann <i>Vortrag durch Ines Jäger</i>
Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Totengedenken	10.30 Uhr Brück (Gemeinderaum)	Zentrales Gedenken aller Verstorbenen des Kirchenjahres in unserer Gemeinde
Freitag, 27. November	Wir läuten feierlich die Adventszeit ein	St. Lambertuskirche Brück Beginn 18.00 Uhr	<i>Mit Totengedenken der Verstorbenen aus Rottstock</i>

Gottesdienste und Konzerte...

Datum	Was?	Wo & Wann?	Informationen
Samstag, 28. November	Gemeindeausflug nach Potsdam	Abfahrt 10.00 Uhr Gemeindehaus Brück (Kleinbus)	Anmeldungen zwecks Planung bitte bis 3. November an das Ev. Pfarramt Brück
Sonntag, 29. November 1. Advent	Advents-Gottesdienst mit Singen und Vorlesen	15.00 Uhr Kirche Rottstock	Mit Waffeln und (alkoholfreien) Glühwein

Im nächsten Brief: Advent und Weihnachten 2026

Regelmäßige Veranstaltungen...

unser Gemeindeleben (ohne Gottesdienste oder Konzerte)

Allgemeine Hinweise

In unserer Gemeinde finden viele Veranstaltungen statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die angegebenen Adressen oder an Ihr Pfarramt.

Manchmal ergeben sich Änderungen zu den normalen Zeiten.

Regelmäßige Veranstaltungen...

unser Gemeindeleben (ohne Gottesdienste oder Konzerte)

Veranstaltung	Beschreibung	Termine	Details
Bläserchor Rottstock	Ein Chor mit langjähriger Tradition für Spieler:innen von Blechinstrumenten (Anfänger bis Fortgeschrittene) Kontakt: Dr. D. Schemel (033844 229)	<i>Jeden Montag bis zur Ferienszeit</i>	Jeden Montag, 19.00-20.30 Uhr Abwechselnd im Gemeindehaus Rottstock und in Treuenbrietzen
Gospelchor Brück	Freche, frische Melodien in einem netten Stimm-Team Kontakt: Simon Bowen (0160 989 3362) www.bruecker-gospelchor.de	<i>Jeden Montag bis zur Ferienszeit</i>	Jeden Montag, 18.30-20.30 Uhr Ort: Aula Campus Brück

Regelmäßige Veranstaltungen...

unser Gemeindeleben (ohne Gottesdienste oder Konzerte)

Veranstaltung	Beschreibung	Termine	Details
KidsTreff	Bibelgeschichten, Spieß & Spaß für Grundschüler:innen Kontakt: Ines Jäger (0155 66 312 341) (WhatsApp-Gruppe für Eltern vorhanden, bitte bei Ines Jäger melden)	<i>Di 25.08.2026</i> <i>Di 8.09.2026</i> <i>Di 22.09.2026</i> <i>Di 13.10.2026</i> <i>Di 27.10.2026</i> <i>Di 10.11.2026</i> <i>Di 24.11.2026</i>	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 15.30 – 17.00 Uhr Ort: Gemeindehaus Rottstock
Hauskreis	Bibelgespräch bei einem Gemeindeglied zu Hause Kontakt: Bärbel Teichmann (033844 754044)	<i>Di 04.08.2026</i> <i>Di 18.08.2026</i> <i>Di 01.09.2026</i> <i>Di 15.09.2026</i> <i>Di 29.09.2026</i> <i>Di 13.10.2026</i> <i>Di 27.10.2026</i> <i>Di 10.11.2026</i> <i>Di 24.11.2026</i>	14-tägig dienstags 19.30 Uhr Ort: auf Anfrage bei Frau Teichmann

Regelmäßige Veranstaltungen...

unser Gemeindeleben (ohne Gottesdienste oder Konzerte)

Veranstaltung	Beschreibung	Termine	Details
Kirchenchor	Im Augenblick ein kleiner Chor für Anfänger:innen und Fortgeschrittene; gerne wachsen wir noch :-) Kontakt: Sylke Thermer (0176 310 79 154)	<i>Di 08.09.2026</i> <i>Di 22.09.2026</i> <i>Di 06.10.2026</i> <i>Di 20.10.2026</i> <i>Di 03.11.2026</i> <i>Di 17.11.2026</i>	14-tägig dienstags 18.30-20.00 Uhr Ort: Gemeindehaus Rottstock
Gemeinde-nachmittag	Vorträge, Übungen und Austausch bei Kaffee und Kuchen Kontakt: Ines Jäger (0155 66 312 341)	<i>Mi 16.09.2026</i> <i>Mi 14.10.2026</i> <i>Mi 18.11.2026</i>	Jeden 3. Mi des Monats, 14.00-16.00 Uhr Ort: Gemeindehaus Brück

Regelmäßige Veranstaltungen...

unser Gemeindeleben (ohne Gottesdienste oder Konzerte)

Veranstaltung	Beschreibung	Termine	Details
Erzählcafé	Erzählen und Nachdenken unter Gottes Wort bei Kaffee und Kuchen Kontakt: Sylke Thermer (0176 310 79 154)	<i>Do 03.09.2026</i> <i>Do 01.10.2026</i> <i>Do 05.11.2026</i>	Jeden 1. Do. des Monats, 15.00-17.00 Uhr <i>Bitte eine eigene Kaffeetasse mitbringen.</i> Ort: Gemeindehaus Neundorf
Frauenkreis (natürlich auch für Männer)	Gemütlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen, geistliches Thema im Anschluss Kontakt: Sylke Thermer (0176 310 79 154)	<i>Do 10.09.2026</i> <i>Do 08.10.2026</i> <i>Do 12.11.2026</i>	14.30-16.00 Uhr Ort: Gemeindehaus Rottstock

Und noch etwas sehr Wichtiges!

Konfirmation am Pfingstsonntag 2026

Unter strahlender Sonne bestätigten am Pfingstsonntag unsere Konfirmand:innen ihren Glauben. Liebe Amie Drygalla, Minna Schulze, Gustav Köhn, wir wünschen euch, dass ihr mit einem inneren Kompass euren Lebensweg geht: mit Gott und niemals allein – was das Leben euch auf entgegenwerfe!

Eure Kirchengemeinde Brück

Kontakt...

Ev. GKG Brück (Mark)
Ev. Pfarramt Brück
Straße des Friedens 35
14822 Brück

Web kirche-brueck.de
Telefon 03 38 44 - 51 73 0
Mail pfarramt.brueck@ekmb.de



Gemeindepädagogin Maria Zesche

Telefon 0162 60 68 460
maria.zesche@gemeinsam.ekbo.de

Bürozeiten

Dienstags, 10.00 — 14.00
für die Ev. Gesamtkirche
und die Ev. Petruskirche
... und natürlich nach Ver

Sekretärin Janine Schmidt

Telefon 01590122 41 73
janine.schmidt@gemein

Unsere Bankverbindungen

Ev. KKV Potsdam-Brand
Evangelische Bank eG
IBAN DE 5652 0604
BIC GENODEF1EK1



0 Uhr
 ngemeinde Brück (Mark)
 ngemeinde Planetal
 reinbarung

hmidt
 sam.ekbo.de

g
 enburg

1001 0390 9859

PfarrerIn Ines Jäger

Telefon 0155 66 312 341
 ines.jaeger@gemeinsam.ekbo.de

PastorIn Sylke Thermer

Telefon 0176 31 079154
 sylke.thermer@gemeinsam.ekbo.de

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an:

RT 5213 Kirchgeld + Name der einzahlenden
 Person oder
 RT 5213 Spende + Name der Ortskirche



Erdbeben in Venezuela: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Venezuela
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe